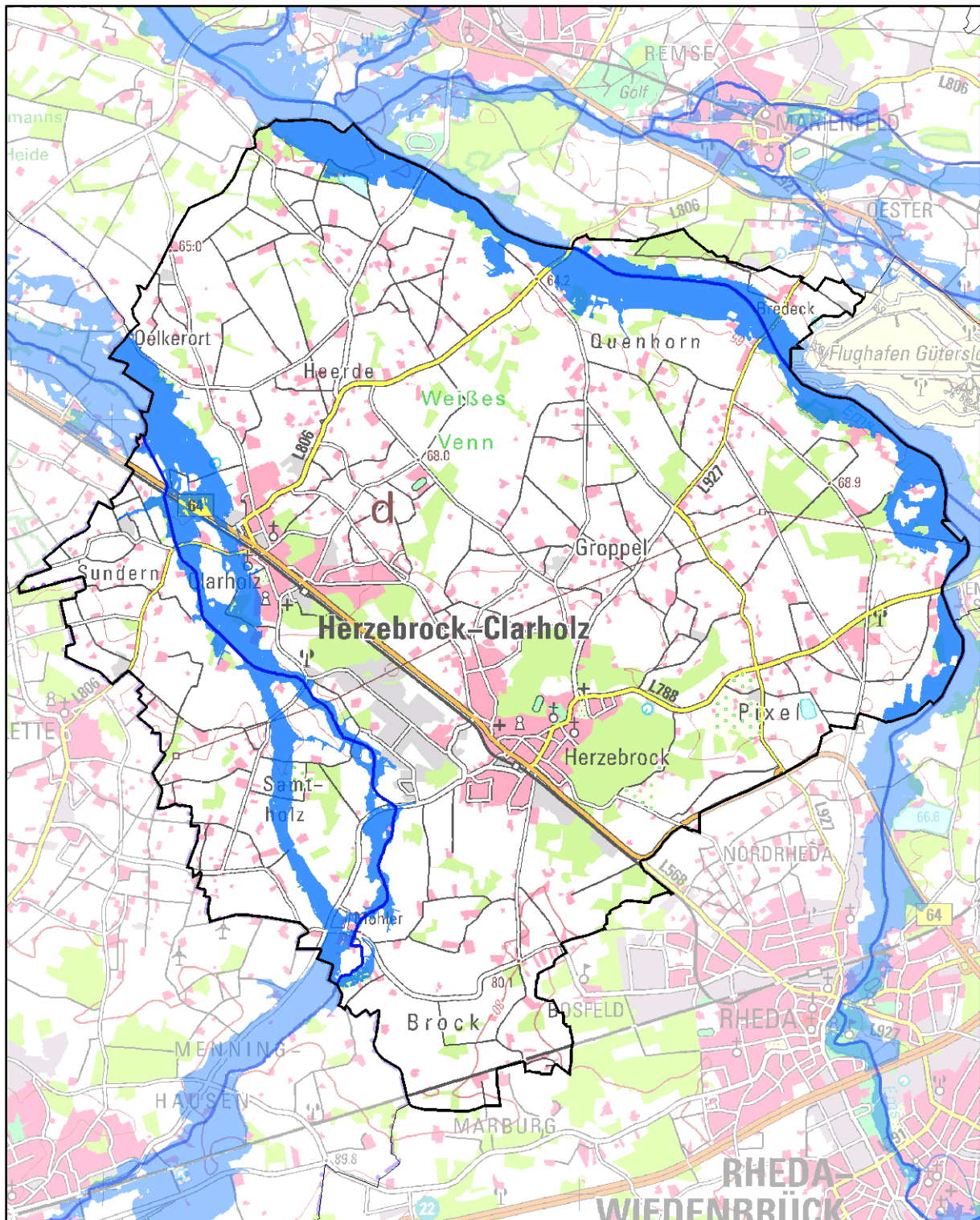




Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

Hochwassergefährdung und Maßnahmenplanung Herzebrock-Clarholz





Impressum

Erstellt durch (Federführung)

Bezirksregierung Detmold
Leopoldstraße 15
32756 Detmold

Ministerium

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen
Schwannstraße 3
40476 Düsseldorf

Karte Titelblatt

Die Karte zeigt die Risikogewässer (blaue Linien) und die Ausdehnung der Überflutung für
das seltene (extreme) Hochwasserereignis (blaue Flächen).

Basiskarte Deutschland: © Geobasis NRW, Bonn

Basiskarte außerhalb Deutschland: © OpenStreetmap contributors

Landesweite Unterstützung und Koordination

Hydrotec Ingenieurgesellschaft für Wasser und Umwelt mbH

Bachstraße 62 – 64
52066 Aachen

INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner

Julius-Reiber-Straße 17
64293 Darmstadt



Die Kommunensteckbriefe wurden im Rahmen der Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (EG-HWRM-RL) für jede nordrhein-westfälische Kommune erarbeitet, die entsprechend der EG-HWRM-RL durch Hochwasser gefährdet ist.

Detaillierte Informationen zur Ermittlung der Gewässer mit potenziellem signifikantem Hochwasserrisiko, zur Feststellung der Hochwassergefährdung und zur Maßnahmenplanung bzw. zur Hochwasserrisikomanagementplanung allgemein können Sie der Internetseite www.flussgebiete.nrw.de entnehmen.

Für die nach der vorläufigen Bewertung als Risikogebiete eingestuften Gewässerabschnitte wurden Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten erstellt.

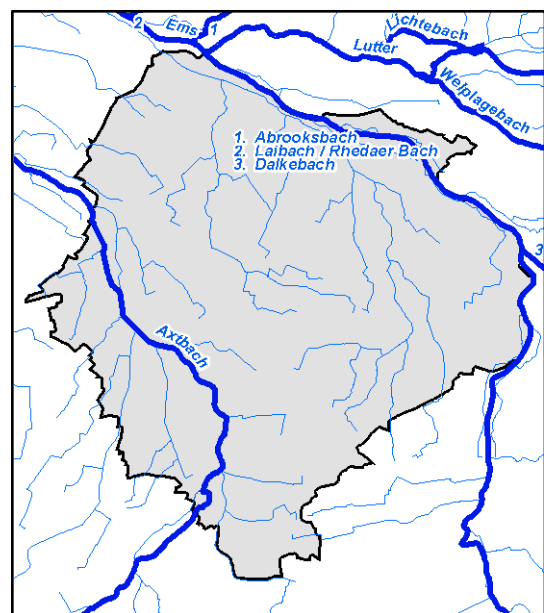
Mithilfe dieser Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Weitere Informationen und die Karten finden Sie im Internet unter:

<http://www.flussgebiete.nrw.de/index.php/HWRMRL/Risiko- und Gefahrenkarten>

Gewässer mit potenziellem signifikantem Hochwasserrisiko für Herzebrock-Clarholz

Axtbach, Ems

Die Kommune kann auch durch Hochwasser aus Risikogewässern außerhalb des Gemeinde-/ Stadtgebietes betroffen sein, außerdem kann auch an den gemäß EG-HWRM-RL als nicht signifikant eingestuften Gewässern ein Hochwasserrisiko bestehen.





Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Herzebrock-Clarholz

Herzebrock- Axtbach

Der Risikobereich betrifft große Teile der Ortslage Möhler. Daneben sind Randbereiche von Clarholz gefährdet. Bedingt durch die Topographie im Gemeindegebiet besteht die Gefahr von großflächigen Ausuferungen.

Ein HQhäufig ufert in Bezug auf die Wohnlagen vergleichsweise geringfügig aus; die Ortslage Möhler, die Siedlung Steinbreite und die Klosteranlage Clarholz sind aber bereits gefährdet.

Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit sind bereits relevante Schäden in der Ortslage Möhler zu erwarten. Von einer Gefährdung der Siedlung Steinbreite und der Klosteranlage Clarholz ist auszugehen.

Bei einem extremen Hochwasser ist mit der Überflutung großer Teile der Ortslage Möhler zu rechnen.

Die Ortslage Möhler ist als besonders hochwassergefährdet zu betrachten; bei einem Hochwasser von mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) ist von einem relevanten Schadenspotenzial auszugehen, bei einem extremen Hochwasser (HQextrem) von einem hohen Schadenspotenzial.

Clarholz-Axtbach

Der Risikobereich betrifft Teile der Ortslage Clarholz. Bedingt durch die Topographie im Gemeindegebiet besteht die Gefahr von großflächigen Ausuferungen.

Ein HQhäufig ufert in Bezug auf die Wohnlagen vergleichsweise geringfügig aus; die Siedlung Steinbreite und die Klosteranlage Clarholz sind aber bereits gefährdet.

Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) ist von einer Gefährdung der Siedlung Steinbreite und der Klosteranlage Clarholz auszugehen.

Bei einem extremen Hochwasser (HQextrem) ist von einer Gefährdung der Siedlung Steinbreite und der Klosteranlage Clarholz auszugehen.

Der Rand der Ortslage Clarholz ist als hochwassergefährdet zu betrachten; bei einem Hochwasser von mittlerer und niedriger Wahrscheinlichkeit ist von einem relevanten Schadenspotenzial auszugehen.



- Hagen**
- Der Risikobereich zieht sich durch die gesamte Ortslage Hagen. Die Bebauung reicht in der Ortslage bis dicht an das Gewässer heran, sodass eine hohe Gefährdung durch Hochwasser besteht. Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) liegt der Überflutungsbereich südlich des Haustenbachs. Nördlich angrenzende Bereiche betreffen keine Wohnbebauung. Das HQextrem wirkt bis in die integrierte Ortsteillage. Weitere Bereiche sind hierbei betroffen.
- Insgesamt ist Hagen als hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen der niedrigen Wahrscheinlichkeit beginnt die Ausuferung mit einem hohen Schadenspotenzial (Betroffenheit von vielen Gebäuden). Beim HQ100 sind vor allem die direkt an den Haustenbach angrenzenden Gebäude betroffen.
- Boke**
- Der Risikobereich betrifft den südlichen Bereich von Boke. Die Bebauung reicht bis dicht an das Gewässer heran, sodass eine hohe Gefährdung durch Hochwasser besteht. Wohngebäude sind allerdings erst beim extremen Hochwasser betroffen.
- Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) liegt ein Schwerpunkt entlang der Bebauung. Betroffen sind die angrenzenden Wiesen und Felder. Die Wohnbebauung ist nicht betroffen.
- Das HQextrem ufert deutlich weiter aus und zieht sich bis zum zentralen Kreisverkehr und darüber hinaus. In diesem Fall sind mehrere Gebäude betroffen.
- Insgesamt ist Boke als hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen ab der niedrigen Wahrscheinlichkeit beginnt die Ausuferung bis in die Ortslage, sodass Gebäude bzw. Gebäudekomplexe betroffen sind.



Maßnahmenplanung für Herzebrock-Clarholz

Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne	Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung des Regionalplans für die Bezirksregierung Detmold (Mn-ID: 05700000_20141212_04)	2016	bis 2027	BR Detmold	Axtbach, Ems
F01-03 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans	Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans (Mn-ID: Land_030)	2013	bis 2021	Landesplanung	Alle Risikogewässer NRW
F02-01 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne	Berücksichtigung bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne. Die gesetzlichen Überschwemmungsgebiete (HQ100) sind nachrichtlich in den Flächennutzungsplan übernommen worden. Bei einer Fortschreibung des Flächennutzungsplanes werden die Darstellungen, soweit erforderlich, angepasst. Die Schaffung neuer Risiken wird bei Änderung des Flächennutzungsplanes vermieden. (Mn-ID: 05754020_20140114_01)	9999	fortlaufend	Herzebrock-Clarholz	Axtbach
F02-02 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen	Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen. Bei der Aufstellung bzw. der Änderung von Bebauungsplänen werden, soweit erforderlich, Festsetzungen bzw. Hinweise zum hochwasserangepassten Bauen in die Bebauungspläne aufgenommen. (Mn-ID: 05754020_20140114_02)	9999	fortlaufend	Herzebrock-Clarholz	Axtbach
F03-02 Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete	Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 05700000_20140825_08)	2000	fortlaufend	BR Detmold	Axtbach, Ems



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F04-01 Nutzungsänderungen im Siedlungsbereich	Nutzungsänderungen im Siedlungsbereich. Informationen über Hochwasserrisiken werden bei vorgesehenen Nutzungsänderungen im Siedlungsbereich (z.B. Nachverdichtung) berücksichtigt. (Mn-ID: 05754020_20140114_03)	9999	fortlaufend	Herzebrock-Clarholz	Axtbach
F04-02 Nutzungsanpassungen in der Landwirtschaft	Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MKULNV als Oberste Flubereinigungsbehörde	Alle Risikogewässer NRW
F04-04 Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft	Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2015	bis 2021	MKULNV - Abteilung Landwirtschaft	Alle Risikogewässer NRW
F04-05 Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft	Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2015	bis 2021	MKULNV - Abteilung Forsten, Naturschutz	Alle Risikogewässer NRW
W02-02 Maßnahmen in der Landwirtschaft	Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	fortlaufend	MKULNV als Oberste Flubereinigungsbehörde	Alle Risikogewässer NRW
T01-01 Erstellung von integrierten Konzepten zum Hochwasserschutz	Erstellung von integrierten Konzepten zum Hochwasserschutz. Die Erstellung eines Konzeptes zur naturnahen Entwicklung von Fließgewässern für den Einzugsbereich des Axtbaches ist unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes geplant (Mn-ID: 05754020_20140114_06)	2015	bis 2021	Herzebrock-Clarholz	Axtbach



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
T04-01 Unterhaltung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr	Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	bis 2021	Land NRW	Alle Risikogewässer NRW
T05-01 Regelmäßige Kontrolle (z.B. Gewässerschau)	Im Rahmen der jährlichen Gewässerschaun werden die Abflussquerschnitte kontrolliert (Mn-ID: 05754000_20140327_08)	9999	fortlaufend	Kreis Gütersloh	Ems
T05-02 Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht	Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht. Im Rahmen der Unterhaltungspflicht werden regelmäßig Maßnahmen zur Freihaltung der Abflussquerschnitte durchgeführt (Mn-ID: 05754020_20140114_07)	9999	fortlaufend	Herzebrock-Clarholz	Axtbach
T06-01 Aufweitung von Abflussquerschnitten	Aufweitung von Abflussquerschnitten. Die Aufweitung von Abflussquerschnitten an kritischen Stellen ist geplant (Mn-ID: 05754020_20140114_10)	9999	fortlaufend	Herzebrock-Clarholz	Axtbach
T06-02 Vergrößerung von Durchlässen	Die Vergrößerung von Durchlässen an kritischen Stellen ist geplant (Mn-ID: 05754020_20140114_13)	9999	fortlaufend	Herzebrock-Clarholz	Axtbach
T06-03 Brückenumbauten	Brückenumbauten. Im Zuge etwaiger Brückenumbauten wird, soweit erforderlich, der Querschnitt an die Belange des Hochwasserschutzes angepasst (Mn-ID: 05754020_20140114_14)	9999	fortlaufend	Herzebrock-Clarholz	Axtbach
T08-03 Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge	Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge. Betroffene sollen Informationsmaterial zum Hochwasserschutz erhalten. (Mn-ID: 05754020_20140114_15)	2015	bis 2021	Herzebrock-Clarholz	Axtbach
T08-04 Informationsmaterial für Ver- und Entsorger	Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2015	bis 2027	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V03-01 Information von Betrieben mit IVU-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten	Information von Betrieben mit IVU-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten. (Mn-ID: 05774000_20140407_10)	2015	bis 2021	Kreis Paderborn	Ems
V03-01 Information von Betrieben mit IVU-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten	Information und Überwachung von Anlagen, die nicht der Kreisüberwachung unterliegen. (Mn-ID: 05700000_20141212_02)	9999	fortlaufend	BR Detmold	Axtbach, Ems
V03-02 Überwachung VAWS/AwSV in Betrieben	Überwachung VAWS/UmwS in Betrieben (Mn-ID: 05700000_20141212_03)	9999	fortlaufend	BR Detmold	Axtbach, Ems
V03-03 Erstellung von Informationsmaterial für Sachverständige VAWS	Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der VAWS-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2015	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V03-99-a Weitere Maßnahmen der Akteure: allgemeine Beratung und Überwachung	Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit Informationen über neue Anforderungen an VAWS-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2015	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammern NRW (Mn-ID: Land_008)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	Alle Risikogewässer NRW
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	Alle Risikogewässer NRW
V06-01 Verbesserung der Hochwasserinformation durch Fortschreibung / Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.	Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V06-01 Verbesserung der Hochwasserinformation durch Fortschreibung / Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.	Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V06-02 Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)	Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V06-02 Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)	Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V06-02 Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)	Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V07-02 Überprüfung lokaler Warndienste	Überprüfung lokaler Warndienste. Die Funktionalität lokaler Warndienste soll überprüft und optimiert werden. Datenbestände zu Ansprechpartnern und Kommunikationswegen im lokalen Warndienst sollen regelmäßig geprüft und aktualisiert werden. (Mn-ID: 05754020_20140114_11)	2014	fortlaufend	Herzebrock-Clarholz	Axtbach



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V08-01 Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK	Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK. Es ist vorgesehen, die Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten der Bevölkerung über das Internet über die Homepage der Gemeinde bereitzustellen. (Mn-ID: 05754020_20140114_12)	2014	bis 2021	Herzebrock-Clarholz	Axtbach
V08-01 Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK	Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK. Karten sind über das Internet öffentlich zugänglich. (Mn-ID: 05700000_20140825_09)	2014	umgesetzt	BR Detmold	Axtbach, Ems
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2015	bis 2027	Industrie- und Handelskammern und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2015	bis 2027	Industrie- und Handelskammern und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Informieren: Erstellung von Flyern mit wichtigen HWRM-Inhalten und Fundstellen für weiterführende Informationen (Mn-ID: Land_014)	2015	bis 2027	Industrie- und Handelskammern und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MKULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V09-02 Durchführung von Informationsveranstaltungen zu relevanten Themen	Durchführung eines Symposiums (2012,2014) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024)	2012	fortlaufend	Land NRW	Alle Risikogewässer NRW
V10-01 Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan)	Hochwasserabwehrplan (HAPL) für den Kreis Gütersloh (Mn-ID: 05754000_20140327_02)	9999	fortlaufend	Kreis Gütersloh, Abt. Ordnung, 33324 Gütersloh	Ems
V10-01 Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan)	Gefahrenabwehrplan, Taschenalarmplan und Sonderabwehrplan Stromausfall liegen für den Kreis Gütersloh vor. Der Krisenstab des Kreises ist mit Hochwasserlagen beübt worden. (Mn-ID: 05754000_20140327_06)	9999	fortlaufend	Kreis Gütersloh, Abt. Ordnung, 33324 Gütersloh	Ems
V10-99 Weitere Maßnahmen der Akteure: Katastrophenschutzplanung	Rahmenempfehlung Evakuierung; Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers wird das MIK eine Rahmenempfehlung herausgeben. Durch entsprechende Vorplanungen sollen Aufgabenverteilung, Abläufe und Informationsflüsse so aufeinander abgestimmt werden, dass sie im ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	bis 2027	MIK	Alle Risikogewässer NRW
V11-01 Bereithaltung notwendiger Ressourcen	Die Beschaffung notwendiger Ressourcen über konkrete Ansprechpartner, Einrichtungen und Firmen ist Bestandteil der Planungen, insbesondere im Hochwasserabwehrplan. Ressourcen wurden auf Kreisebene nicht angeschafft. Die Hilfspotenziale sind in den Kat-Schutz-Plänen festgehalten und Vorräte anderer Stellen (z.B. kreisangehörige Gemeinden/Städte) abgefragt. (Mn-ID: 05754000_20140327_03)	9999	fortlaufend	Kreis Gütersloh, Abt. Ordnung, 33324 Gütersloh	Ems
V11-01 Bereithaltung notwendiger Ressourcen	Landesbeschaffungen; Zur Schließung von Fähigkeitslücken wird das Land leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschaffen (Mn-ID: Land_016)	2013	bis 2027	MIK	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V11-02 Einbindung privater Organisationen in das Katastrophenschutzmanagement	Seitens des Katastrophenschutzes des Kreises sind priv. Hilfsorganisationen eingebunden, insbesondere über das Notfallsystem MANV. (Mn-ID: 05754000_20140327_04)	9999	fortlaufend	Kreis Gütersloh, Abt. Ordnung, 33324 Gütersloh	Ems
N01-01 Dokumentation von Ereignissen und Schäden	Dokumentation von Ereignissen und Schäden. Hochwasserereignisse sollen anhand von Fotos und unter Festlegung von Messpunktenachvollziehbar dokumentiert werden. (Mn-ID: 05754020_20140114_18)	2014	fortlaufend	Herzebrock-Clarholz	Axtbach
N01-02 Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen	Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Lande werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des MIK nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	MIK	Alle Risikogewässer NRW
N01-02 Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen	kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskonzepte zur überörtlichen Hilfe in der Gefahrenabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn-ID: Land_018)	2013	fortlaufend	MIK	Alle Risikogewässer NRW